

Umgang mit Flirtversuchen

Beitrag von „Bolzbold“ vom 3. Januar 2025 08:58

[Wollsocken80](#)

Wir werden hier aus Erfahrung immer hellhörig oder misstrauisch, wenn ein neuer User (oder eine Userin) im Erstbeitrag gleich mit einem kontroversen Thema daherkommt - allzu oft war das in der Vergangenheit so, dass damit provoziert werden sollte.

Um es kurz zu machen:

Als Lehrkraft muss man über solchen Dingen wie vermeintlichen oder echten Flirtversuchen stehen. Es muss gegenüber den SchülerInnen immer klar sein, dass das weder wirkt noch dazu geeignet ist, die Lehrkraft zu einer wie auch immer gearteten Reaktion zu provozieren.

Gespräche würde ich nur bei objektiv nachweisbarem Fehlverhalten der Schülerin (oder des Schülers) und im Beisein von Zeugen führen - hier z.B. einer unangemessenen Nachricht auf den schulinternen Kommunikationsplattformen. Und selbst dann kann das Ganze ganz übel nach hinten losgehen, weil (hier) die Schülerin immer behaupten kann, dass Du ihre "Signale" falsch interpretiert hast. Dann hast Du ein echtes Problem. Bei solchen Gesprächen kannst Du in den meisten Fällen nur verlieren.

Fazit:

Ignorieren. Du darfst Dich unter keinen Umständen angreifbar machen. Was andere MitschülerInnen denken könnten, ist nicht Dein Problem - und die Noten anderer MitschülerInnen gehen die SchülerInnen nichts an.